

Erweitertes Berichtswesen

[24.11.2011] Im Finanzberichtswesen von Lohne und Südbrookmerland werden künftig weitere Möglichkeiten der Software-Lösung newsystem kommunal genutzt. Unterstützung erhalten die Kommunen von der Kommunalen Datenverarbeitung Oldenburg (KDO).

Die Stadt Lohne und die Gemeinde Südbrookmerland buchen seit 1. Januar 2010 mit der Software-Lösung newsystem kommunal doppisch und werden dabei von der Kommunalen Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) unterstützt. Im zweiten Jahr nach dem Umstieg hatten sich die Verantwortlichen in den Kommunen zum Ziel gesetzt, alle Informationen die das NKR bietet, künftig besser und zielgerichteter zu nutzen. Im Rahmen von Workshops galt es zunächst, den Ist-Zustand des Berichtswesens aufzunehmen und Optimierungspotenziale aufzudecken. Wie die KDO mitteilt, stand dabei der typische Ablauf eines Haushaltsjahres im Fokus. Auf Basis der Anforderungsanalyse haben die KDO-Berater die Umsetzungsmöglichkeiten erarbeitet und im System eingerichtet. Dazu gehören unter anderem die digitale Bereitstellung von Mittelanmeldungen für die Produktverantwortlichen, der Druck des Haushaltsplanes und des Jahresabschlusses sowie die Erstellung individueller Berichte für die Verwaltungsführung und die politischen Gremien. „Die technischen Möglichkeiten des Systems wurden bislang zu wenig genutzt“, erläutert Wilfried Müller, NKR-Verantwortlicher der Gemeinde Südbrookmerland.

(cs)

Stichwörter: Finanzwesen, Lohne, Südbrookmerland, Finanzwesen, Doppik, Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO), newsystem kommunal